

Ehrenamtliche Patientenvertreter

Die Patientenvertreter arbeiten ehrenamtlich und bieten ihre Unterstützung Eltern mit betroffenen Kindern an. Sie tun dies in ihrer Freizeit, freiwillig und ohne Bezahlung.

Wer kann die Patientenvertreter für Unterstützung kontaktieren und wann?

Seit Februar 2023 übernehmen einige deutsche Krankenkassen die Kosten für die INFORM-Analyse für ihre Versicherten im Rahmen eines Selektivvertrags. Für Patienten, die bei einer nicht teilnehmenden Krankenkasse versichert sind, werden die Analysekosten nach Genehmigung eines Kostenübernahme-Antrags übernommen.

Leider werden einige der eingereichten Anträge von den Krankenkassen abgelehnt. Im Falle einer Ablehnung ist es wichtig, dass die Eltern Widerspruch gegen die Entscheidung der Krankenkasse einlegen. Sollte der Widerspruch abgelehnt werden, können die Eltern Unterstützung von zwei Patientenvertretern erhalten, die über langjährige Erfahrung mit INFORM verfügen.

Die Patientenvertreter stehen den Eltern zur Verfügung, um Unterstützung anzubieten. Gemeinsam mit den Familien können sie beispielsweise Kontakt zur Krankenkasse aufnehmen und darauf hinwirken, dass diese die Ablehnung des Widerspruchs überprüft.

Wie kann man die Patientenvertreter für Unterstützung kontaktieren?

Frau Katja Stieglitz

Email: stieglitz@patientenvertretung-select.de

Tel.: +49 (0) 171 7543966

Herr Henrick Clausing

Email: clausing@patientenvertretung-select.de

Tel.: +49 (0) 1772843594

www.patientenvertretung-select.de